

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 27. August 2017 07:51

Kunst ist derzeit eigentlich überall "gesucht", wenn nicht, liegt es höchstens an einer spezifischen Schule, die dann eben gerade genug Kunstlehrer hat...

Ansonsten - wenn du eine Vollzeitstelle hast, wirst du idR auch Vollzeit arbeiten, möglicherweise aber nur in einem deiner Fächer, da dieses eben benötigt wird, und das andere ein Überangebot an Lehrkräften hat. Wenn ich mal meine Kollegen so Revue passieren lasse, sind da durchaus einige dabei, die zB nur Sport oder nur Kunst unterrichten, da es vom jeweiligen zweiten Fach genügend Kollegen gibt. Wenn du nur "Mangelfächer" hast, wirst du die bei entsprechendem Bedarf auch idR unterrichten (mir geht das zB so - Sport wie auch Kunst nötig, Spanisch vom Schülerwahlverhalten abhängig - salopp ausgedrückt, wollen genügend Schüler eines Jahrgangs von Miss Jones auf Spanisch bespaßt werden, um zu rechtfertigen, sie aus den anderen beiden Mangelfächern rauszuziehen, wird es ein Kurs, wenn nicht, gibt es ein AG-Angebot). In Englisch bin ich hier noch nie eingesetzt worden (höchstens mal für ne Vertretungsstunde) - dazu bin ich denen mit meinen anderen Fächern "viel zu wertvoll", da haben sie genug andere für.

Trotzdem - wichtig ist auch, dich mit deinen Fächern identifizieren zu können. Politik ist halt... naja, kein Mangelfach, Englisch wird immer gebraucht. Wenn du den Gedanken, zumindest öfter mal "reiner Englischlehrer" zu sein sehr unattraktiv findest, und dir Kunst liegt (also du auch eine entsprechend breit gefächerte Mappe präsentieren kannst, um überhaupt reinzukommen, und auch wirklich Interesse daran hast) - dann würde ich dir eher zu dieser Kombination raten, und dann freu dich, früh nachgefragt zu haben. Die Einstellungschancen dürften mit Englisch/Kunst deutlich über denen von Englisch/Politik liegen, unabhängig vom Bundesland.